

LÄRM

trennt



27. April 2011, der 14. Tag gegen Lärm
International Noise Awareness Day

er akustische Raum gehört allen. Gestaltung akustischen Raums ist Rechte Menschen. Die Mitwirkung bei Chancengleichheit. Die Teilhabe akustischen Raum erfordert das Recht auf akustische Selbstbestimmung und die Entwicklung eines akustischen Verantwortungsgefühls. Städte sind akustischer Vielfalt und akustischen Reichtums, der alle soll. Recht auf persönliche körperliche Souveränität das Recht auf persönliche Gesundheit. Auf diesen Werten



Programm für München und Umgebung
Hören und Schutz der Ruhe
Termine von 27. April bis Juli 2011

Liebe MÜchnerinnen und MÜchner,

haben Sie schon mal versucht, sich in einer viel befahrenen UnterfÜhrung zu verstÄndigen, ein GesprÄch in einer Diskothek zu fÜhren oder sich im Biergarten bei Blasmusik zu unterhalten? „LÄrm trennt“ – so auch der diesjÄhrige Slogan der bundesweiten Aktion „Tag gegen LÄrm“.

LÄrm trennt nicht nur, er schÄdigt auch. Das Ohr kann durch eine lautstarke Dauerberieselung beeintrÄchtigt werden. GesprÄche sind bei lauten HintergrundgerÄuschen anstrengend oder fast nicht möglich; schwerhörige Menschen sind ausgeschlossen. In lauten Klassenzimmern leidet die Konzentration, das Lernen wird schwieriger, besonders dann, wenn Deutsch nicht die Muttersprache ist.

Vor allem StraßenlÄrm nehmen wir als massive BeeintrÄchtigung unserer LebensqualitÄt wahr. Um hier entgegen zu wirken, hat die Landeshauptstadt M¼nchen das Instrument der LÄrmminderungsplanung in die Hand genommen. Um punktgenau agieren zu können, hat sie zunÄchst LÄrmkarten erstellt und anhand dieser Karten 24 Untersuchungsgebiete identifiziert. F¼r jedes Untersuchungsgebiet wird nun ein LÄrmaktionsplan erstellt. Dies geschieht unter der intensiven Beteiligung der betroffenen M¼chnerinnen und M¼chner. In B¼rgerforen und ¼ber Internet-Fragebögen konnten sie im zweiten Halbjahr 2010 ihre Anregungen und Vorschläge zur LÄrmminderung einbringen. Das Referat f¼r Gesundheit und Umwelt wertet derzeit all die eingegangenen Vorschläge aus. Wenn alles nach Plan geht, wird Ende 2011 der Stadtrat ¼ber den ersten



LÄrmaktionsplan f¼r die Landeshauptstadt M¼nchen entscheiden.

Maßnahmen, die dann möglicherweise ergriffen werden, reichen von Schallschutzfenstern ¼ber einen verbesserten Verkehrsfluss oder die Reduzierung der Geschwindigkeit bis hin zu baulichen VerÄnderungen. Wir alle können jedoch selbst mit r¼cksichtsvoller Fahrweise und Umstieg auf das öffentliche Verkehrsnetz, Rad oder die eigenen F¼e zur LÄrmminderung beitragen.

Der „Tag gegen LÄrm“ bietet eine hervorragende Möglichkeit, sich umfassend ¼ber die Themenfelder Hören, LÄrm und Schutz der Ruhe zu informieren und sich auch selbst zu engagieren.

Joachim Lorenz
Referent f¼r Gesundheit und Umwelt

Themen:

- Schwerhörigkeit, Tinnitus, Hyperakusis
- Für Azubis und Schüler
- Für Kinder
- Exkursionen, Hörspaziergänge, Stadt-Akustik
- Schönes hören, Meditatives
- Sonstiges, Themenübergreifendes

Veranstaltungen nach Datum	3
Regelmäßige Veranstaltungen	13
Adressen	14
Linzer Charta	15

Weitere Veranstaltungen und ausführlichere Beschreibungen finden Sie unter www.gl-m.de
> Ruhe+Lärm > Tag gegen Lärm 2011

Veranstaltungen nach Datum

Mittwoch, 27. April, 7:30 - 17 Uhr

Aktionstag der BG BAU in Stockdorf

Über die gesundheitlichen Gefahren von Lärm klärt die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) Auszubildende im Baugewerbe auf. Es werden die theoretischen Grundlagen von Schall erklärt und die Auszubildenden können an praktischen Schallmessungen erleben, wie laut verschiedene Baugeräte sind. Im medizinischen Teil wird alles rund um das Ohr dargestellt und die Auszubildenden haben die Möglichkeit bei einem Hörtest zu prüfen, wie gut sie hören. BauindustrieZentrum Stockdorf
– ein Ausbildungszentrum des Bayerischen Bauindustrieverbandes e.V.

Mittwoch, 27. April **Tag der offenen Tür beim** **Hörgeräteakustiker**

*Hörtest und Beratung
zum Gehörschutz und zum besseren Hören*

Geers Hörakustik:

München: Schwanthalerstraße 17, Weißenburger Straße 4, Hohenzollernstraße 17, Görresstraße 10, Winthirstraße 10 a, Germering: Bahnhofplatz 6, und Unterschleißheim: Rathausplatz 9

Hörgeräte Hohenstein:

München:
Winterthurerstr. 5 im Sparkassenhochhaus

Hörgeräte Iffland:

München: Marienplatz 28,
Heimstetten: Räterstr. 22c

Luber Hörakustik GmbH:

München: Sollner Straße 67,
Boschetsrieder Straße 121a

Hörsysteme Mierau:

Gräfelfing: Bahnhofstraße 15 ;
Planegg: Bahnhofstraße 43

Hörgeräte Seifert:

München: Lindwurmstraße 9; Nymphenburger Straße 154; Fürstenrieder Straße 35; Wilhelmstraße 30/Eingang Herzogstraße; Knorrstraße 91; Hanauer Straße 65; Thomas-Dehler-Str. 12; Am Schützeneck 7; Plinganserstraße 51; Tegernseer Landstraße 98; Max-Weber-Platz 8; Wasserburger Landstraße 244

Im Umland:

Unterhaching; Olching; Puchheim; Gröbenzell; Fürstenfeldbruck; Unterschleißheim; Ismaning; Ottoberunn; Neufahrn; Karlsfeld; Baldham

Hörakustik Zimmer:

München: Leonrodstraße 10



Mittwoch, 27. April, 12:30 – 13 Uhr

Zur Stille kommen

Ökumenisches Mittagsgebet mit Texten und Liedern aus Taizé

Dreifaltigkeitskirche, Pacellistr. 12

(gegenüber Maxburg)

S-Bahn, Tram 16,17: Stachus

Tram 19: Lenbachplatz

Mittwoch, 27. April, 14 Uhr

Schwerhörigkeit trennt

In dem Ausspruch „Das Ohr ist das Tor zur Seele“ wird deutlich, wie sehr das Hören zum Wohlbefinden und damit zur Lebensqualität beiträgt. Werden Einschränkungen im Hörbereich frühzeitig festgestellt, können geeignete Maßnahmen in die Wege geleitet werden. Im Vortrag der Hörgeräteakustiker Andreas Weiss und Sylvia Bley erfahren Sie mehr über beginnende Schwerhörigkeit und Möglichkeiten der Hörgeräteversorgung. Außerdem können Sie im Anschluss Ihr Gehör bei einem Hörtest kostenfrei überprüfen lassen.

Anmeldung bis 26. April unter Tel. 448 52 72

Ort: Alten- und Service-Zentrum Haidhausen, Wolfgangstr. 18

Mittwoch, 27. April, 16 – 18 Uhr

**Bürgersprechstunde
zum Thema „Lärm“**

mit Helmut Jahn vom Referat für Gesundheit und Umwelt, Immissionsschutz

Was ist Lärm und wie gehe ich damit um? Seit Jahren nehmen die Geräuschpegel um uns herum stetig zu. Umfragen des Umweltbundesamtes zeigen, dass sich vor allem in Großstädten viele Bundesbürgerinnen und Bundesbürger durch Lärm beeinträchtigt fühlen. Das Referat für Gesundheit und Umwelt

informiert über mögliche Maßnahmen des Lärmschutzes, z.B. bei Gewerbelärm oder Veranstaltungen im öffentlichen Raum sowie im privaten Bereich (Münchner Hausarbeits- und Musiklärmverordnung).

Ort: Stadt-Information im Rathaus

Mittwoch, 27. April,

Aktionstag im Gesundheitsladen, Waltherstr. 16a

18 Uhr:

**Eröffnung der Ausstellung
„Hören und Schutz der Ruhe“**

Gezeigt wird eine Auswahl an Büchern, Plakaten, Messgeräten, Dämmmaterialien, Gehörschutz usw., die der Gesundheitsladen zum Schmökern, Verleihen und Weitergeben zusammengetragen hat, z.B. für Aktionen mit Kindern oder zum Thema Verkehrslärm.

Täglich 10 – 13 Uhr, Mo bis Do 17 – 19 Uhr und nach Absprache bis 20. Mai

19 Uhr:

**Hyperakusis, Tinnitus und
Schwerhörigkeit –
Störung der sozialen Interaktion
durch Hörschädigungen**

Neues aus der

Neuronal- und Lernforschung

Die Entwicklung eines hörgeschädigten Menschen ist abhängig von vielen Faktoren: Vom Zeitpunkt der Hörschädigung, von der Art der Störung (z.B. Schwerhörigkeit, Tinnitus, Hyperakusis, Hörsturz oder Morbus Menière), vom persönlichen Umgang damit, sowie von den Reaktionen des sozialen Umfeldes.

Hörschäden haben Einfluss auf Psyche und Emotionen. So kann zum Beispiel langwährende unbehandelte Schwerhörigkeit zu Vergesslichkeit, Unkonzentriertheit, sogenannter Alters-Demenz (oft eine verdeckte



**Unsere Ohren sind immer
Deshalb lohnt es sich, aktiv zu werden**

Hörproblematik) führen, weil alle Energie auf das bloße Hören und Verstehen des gesprochenen Wortes konzentriert ist.

Volker Albert ist Präsident der deutschen Tinnitus-Liga. Er informiert aus eigener fast 25-jähriger Erfahrung mit Tinnitus, Hyperakusis und Schwerhörigkeit und bietet Lösungsansätze an, die das Leben erleichtern und dem Ohr neue Energie zuführen können.

Vortrag mit anschließender Diskussion ca. 1,5 h.

Ort: Gesundheitsladen, Waltherstr. 16a

Kosten: 3 €, Ermäßigung möglich

Für Hörgeräteträger (mit T-Spule) gibt es eine Induktionsschleife zum besseren Verstehen.

Mittwoch, 27. April, 19 Uhr

Stille in der Mitte – Meditation

Tausend Stimmen habe ich heute gehört – ich weiß die Worte nicht mehr und doch haben sie sich in meiner Seele festgesetzt – ich atme ein, bin da – ich atme tief aus, lasse die Stimmen verstummen und finde mich ein in der Stille vor Gott.

Friedenskirche, Gräfelng, Planegger Str. 16
Jeden letzten Mittwoch im Monat; s. S. 13

Mittwoch, 27. April, 17 Uhr

Donnerstag, 28. April, 17 Uhr

Was wäre ein Frühling ohne Vogelgesang

In einer lauten Großstadt wie München sind es besonders Friedhöfe und Parks, in denen in Ruhe den Vogelstimmen gelauscht werden kann. Nun sind viele Zugvögel schon wieder aus ihren Winterquartieren zurück. Wir werden „Rückkehrer“ entdecken und den einen oder anderen auch singen hören.

Führung: Dr. Eva Schneider (Tierärztin)

Dauer: 2 bis 3 Std.

Treffpunkt: U-Bahnhof / Trambahnhaltestelle Westfriedhof in der Orpheusstraße.

Kosten (Mitglieder/Nichtmitglieder)

- 27. 4.: Bund Naturschutz (BN)
6 / 3 €; www.bn-muenchen.de
- 28. 4.: Landesbund für Vogelschutz (LBV)
5 / 3 €; www.lbv-muenchen.de

Freitag, 29. April, 14 Uhr

Klang-Landschaft Stadt

Was macht die Isarvorstadt so beliebt?

Bei unserem Spaziergang vom Jakobsplatz zum Sendlinger Tor horchen wir auf den „Soundscape“ eines lebhaften, vielfältigen Wohn- und Geschäftsviertels, diskutieren das Gehörte, überlegen, wo und wie wir uns Verbesserungen vorstellen und sprechen mit Fachleuten, Anwohnern und dem Bezirksausschuss. U.a. gehen wir über den beim Partyvolk beliebten Gärtnerplatz und den alten südlichen Friedhof.

- Wer gestaltet den hörbaren öffentlichen Raum?
- Wie verschieden sind die akustischen Botschaften? Wo tragen sie zu Wohlbefinden bei, wo stören und wo schädigen sie?
- Wie wirkt die Akustik neben der Wahrnehmung von Raum, Architektur und Nutzungen auf die Bewohner und Besucher?

Achtung

Bei sehr schlechtem Wetter wird die Exkursion auf den 6. Mai verschoben.

Anmeldung sehr erwünscht.

Veranstalter: Münchner Forum und Gesundheitsladen München

Wetterinfo und Anmeldung:

tag-gegen-laerm@gl-m.de, Tel. 7675 5522

**offen, bei Tag und Nacht.
für eine Welt, die sich gut anhört.**



Treffpunkt: Jakobsplatz vor dem Cafe
 Dauer: ca 2 Std, anschließend Einkehr möglich
 Wegstrecke: ca 3 km

Freitag, 29. April, 16:30 – 17 Uhr
Stille in der Stadt

Alle, die ihre eigene Stille gefunden haben, die Stille des lebendigen Bewusstseins, sind eingeladen, sie mit der Stadt zu teilen, sie in den öffentlichen Raum einzubringen. 30 Minuten – im Stehen oder Sitzen – in Stille vereint. Für die Teilnahme gibt es nur eine Voraussetzung: Still kommen und still gehen. Odeonsplatz, vor der Feldherrnhalle
 Weitere Termine Seite 13

Freitag, 29. und Samstag, 30. April, 19:30 Uhr

**Sie sehen mit den Ohren:
 Fledermäuse**

Für uns unhörbar huschen sie in der Dämmerung und in der Nacht umher. Sie erkennen jedes Hindernis und dabei auch noch winzige Insekten – die Fledermäuse! Wie sie sich bei absoluter Dunkelheit zurechtfinden und noch vieles mehr über das Leben dieser faszinierenden Tiere erfahren Sie bei unserer Führung. Mit etwas Glück können wir die Fledermäuse bei ihren Jagdflügen beobachten und mit dem Detektor ihre Rufe einfangen. Dauer etwa 2 Stunden. Für Rollstuhlfahrer geeignet. Bei starkem Regen oder Sturm fällt die Führung aus.

Anmeldung nicht erforderlich

Veranstalter: Landesbund für Vogelschutz (LBV); Erwünschter Spendenbeitrag für LBV-Mitglieder 3 €, für Nichtmitglieder 5 €, Kinder frei

- Freitag 29. April, 19:30 Uhr

Treffpunkt: Treppenaufgang von Schloss Nymphenburg.

- Samstag 30. April, 19:30 Uhr
 Treffpunkt: Bushaltestelle Chinesischer Turm (Bus 54 Richtung Lorettoplatz)

Montag, 2. Mai, 18:30 – 19:30 Uhr
Meditationsgruppe „Oase“

Zen-Meditation, Atem-Übung, Sitzen und Schweigen, Kontemplation für Hörgeschädigte. Beim ersten Mal, bitte 20 Minuten früher!
 Ort und weitere Termine siehe Seite 13

Dienstag, 3. Mai, 9 – 17:15 Uhr
**Vorführung der Lärmgruppe
 „Lärm stresst“**

*Schulklassen besuchen die Ausstellung
 Arbeitsschutz:*

Hier ist etwas ganz besonderes für die Schülerinnen und Schüler zu erleben:

- sie horchen „durch die Ohren lärmgeschädigter Personen“ auf unterschiedliche Tondokumente;
- auch altersbedingte Hörbeeinträchtigungen können ihren Ohren versuchsweise „übergestülpt“ werden;
- hier erleben sie das Dezibel!
- und erkennen, dass die Gefahr für unser Gehör nicht mit den Ohren wahrnehmbar ist;
- sie beschreiben einen Tageslauf mit typischen Geräuschen und erhalten blitzschnell das exakte Rechenergebnis darüber, wieviel von ihrem täglichen Hörvermögen verbraucht wurde;
- die Grundprinzipien der Schall-Vermin-derung werden an Funktionsmodellen vorgeführt;
- falls sie einen geeigneten Gehörschutz



suchen – hier werden die verschiedenen Möglichkeiten hörbar vorgestellt.

Eine Vorführung dauert 45 min.

Außerdem gibt es im Foyer die Möglichkeit, Hörtests zu machen, MP3-Player messen zu lassen und weitere Angebote.

Anmeldung erforderlich bei Herrn Schmid, Tel 2184-263 bzw.

guenther.schmid@lgl.bayern.de.

Ort: Landesamt für Gesundheit & Lebensmittelsicherheit, Pfarrstraße 1-3 (U-Bahn Lehel)

Dienstag, 3. Mai

Aktionstag an der Berufsschule für Fertigungstechnik

- Fachvorträge zur Wirkung von Lärm und Lärminderung
- Schallpegelmessungen von MP3-Playern mittels „Kunstkopf“
- Interaktives Quiz zum Themenkomplex Lärm und Gehör
- Individuelle Beratung zu Gesundheitsrisiken durch Lärm und Lärmschwerhörigkeit
- Infostände der Unfallkasse München und Berufsgenossenschaft Holz und Metall

Ort: München, Deroestr. 1

Dienstag, 3. Mai, 18 Uhr

Kann man bei 100.000 Autos noch ruhig schlafen?

Das Förderprogramm „Wohnen am Ring“:

Wolf Opitsch vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung stellt das Förderprogramm „Wohnen am Ring“ der Landeshauptstadt München vor. Die Landeshauptstadt München bietet mit dem Förderprogramm „Wohnen am Ring“ einen finanziellen Anreiz zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität am Mittleren Ring. Der Einsatz von Kastenfenstern, die

Verglasung von Balkonen und Loggien oder die Errichtung von Lärmschutzwänden steigert den Wohnwert und die Lebensqualität der Anwohnerinnen und Anwohner. Der Vortrag zeigt ausgewählte Beispiele wirksamer Lärmschutzmaßnahmen für Neubauten und bestehende Wohngebäude. Für Fragen steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

Ort: Bauzentrum München, Messestadt Riem, Willy-Brandt-Allee 10

Anreise: U2: Messestadt West, von dort 5 min ausgeschilderter Fußweg; oder: S2 bis Riem, dort umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West

Internet: www.muenchen.de/bauzentrum

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Dienstag, 3. Mai, 18 Uhr

Was wäre ein Frühling ohne Vogelgesang

siehe 27. April

Treffpunkt: Englischer Garten, Eingang Mandlstraße/Seestraße (BN)

Dienstag bis Freitag, 3. bis 6. Mai

Die Hörtour 2011 der Fördergemeinschaft Gutes Hören

Kostenlose Hörchecks und Beratung

Orte und Termine finden Sie, sobald bekannt,

unter www.fgh-info.de oder

gl-m.de > Ruhe+Lärm > Tag gegen Lärm 2011

Mittwoch, 4. Mai, 9:45 Uhr

Ratgeber: Ohren auf! beim Stadtteilspaziergang

Wissen Sie, wie viel Dezibel Sie ausgesetzt sind, wenn Sie in Freimann wohnen?

Messen Sie mit Frau Preuß-Bayer vom Gesundheitsladen München die stärksten Lärm-



quellen, entdecken Sie gängige Schutzmaßnahmen und finden Sie Orte der Ruhe in Ihrem Umfeld. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, am Mittagstisch teilzunehmen.

Start und Ziel: Alten- und Service-Zentrum Freimann, Eduard-Rumpler-Str. 1

Persönliche Anmeldung im ASZ erforderlich, Preis: 3,50 €

Mittwoch, 4. Mai, 14 Uhr

Schwerhörigkeit:

Vortrag, Hörtests und Beratung

Schwerhörigkeit kommt schleichend im Laufe der Jahre. Bei diesem Vortrag können Sie sich zur Hörgeräteversorgung informieren. Es werden Ihnen auch Hilfsmittel wie z.B. Lichtwecker und Telefonverstärker vorgestellt. Im Anschluss können Sie in begrenzter Zahl einen Hörtest durchführen lassen.

Referent: Andreas Pietsch, Hörgeräte-Akustik-Meister, Fa. Iffland.hören

Anmeldung erforderlich bis 27. April unter Tel. 26 40 46 oder Fax 26 35 75

Ort: Alten- und Service-Zentrum Altstadt, Sebastiansplatz 12 (Nähe Jakobsplatz)

Mittwoch, 4. Mai, 16 Uhr

„Offener Treff Schwerhörige“

Zwei mal im Monat im ASZ Isarvorstadt
Siehe Seite 13

Freitag, 6. Mai, 14 Uhr

Ersatztermin: Klanglandschaft Stadt

Siehe unter 29. April, Seite 5

Freitag, 6. Mai, 19:30 – 21:30 Uhr

Lärm trennt – Singen verbindet

*Internationales Liedersingen
in vielen Sprachen*

Beim gemeinsamen Liedersingen

können Sie für eine Weile das Getöse der Welt vergessen. Wir singen in lockerer Atmosphäre traditionelle Lieder in europäischen Originalsprachen. Notenblätter mit Übersetzung werden verteilt, aber es geht genau so gut ohne Notenkenntnisse.

mit Margarete Löwensprung
Gesundheitsladen München, Waltherstr. 16a
U3, U6, Bus 58: Goetheplatz, oder
Bus 152: Waltherstraße oder Maistraße
Spende erbeten

Montag, 9. Mai, 15 Uhr

**Die UNI-Klassen, akustisch
optimierte Klassenzimmer**

Unterricht ist überwiegend „Gespräch“. Daran kann nur teilhaben, wer auch das gesprochene Wort versteht. Schlechte Akustik ist ein großes Hindernis für den Unterricht und führt zu mehr Lärm.

In den beiden UNI-Klassen in München können Studierende des Lehramts Unterricht erproben. Aber auch normaler Unterricht findet dort statt.

Das UNI-Klassenzimmer, das wir besichtigen, wurde von Ecophon für modernen Unterricht akustisch optimiert.

Lehrkräfte, Eltern und Erzieher/innen können hier den Unterschied zwischen den üblichen halligen Räumen und einem sorgsam sanierten Raum er–hören.

Dieser Klassenraum kann ein Vorbild für Neubau und Sanierung von Schulen sein, Lehrer/innen und Schüler/innen gewinnen gleichermaßen.

Bitte Hausschuhe oder Socken mitbringen!
Treffpunkt: Am Eingang der Grundschule Haimhauserstr. 23, Nähe Münchner Freiheit

Dienstag, 10. Mai, 14 – 16:30 Uhr
**Die Welt der Klänge: Himmlische
 Töne und Trommelschlag**

Wir werden eintauchen in die Welt der Klänge. Mit Klangschalen oder Perkussionsinstrumenten werden wir vielfältigste Töne erzeugen, tief in uns spüren und mit dem ganzen Körper wahrnehmen.

Für 6- bis 12-Jährige

Ort: Natur- und Kulturtreff Rumfordschlöbl,
 Englischer Garten 5

Bus 54 und 154: Chinesischer Turm

Teilnahme kostenlos

Anmeldung erforderlich unter 34 11 97

Dienstag, 10. Mai, 18 Uhr
**Was wäre ein Frühling ohne
 Vogelgesang**

Weiteres siehe unter 27. April, Seite 5

Treffpunkt: Tennisplatz Hirschau beim Biergarten Hirschau, Gyßlingstr. (BN)

Mittwoch, 11. Mai

»Tag gegen Lärm« im Würmtal
9 – 13 Uhr

Aktionstag im Bürgerhaus Gräfelfing

Infomarkt mit Hörtests und Beratung von Hörgeräte Mierau;

STATTAUTO: „Autolärm reduzieren durch Carsharing“; Ausstellung „Lärm sichtbar machen“ der Würmtaler Schülerinnen und Schüler; Anschauungsmaterialien, Video.

Workshops für Grundschulklassen „Intensives Hören“ – Besuch einer Klangstrasse mit verschiedenen leisen und lauten Instrumenten und Spielen rund ums Hören und Lauschen (Ltg. Dr. Frauke Schwaiblmair; Anmeldung für Schulklassen erforderlich),

Eltern und Interessierte sind auch ohne Anmeldung jederzeit herzlich willkommen!

10 Uhr

Begrüßung durch Bürgermeister Göbel

Psychoakustische Experimente

am Kurt-Huber-Gymnasium, Gräfelfing
 mit der AG Technische Akustik,
 MMK, TU München

Mittwoch, 11. Mai, 15 – 18 Uhr

Kindernachmittag:

Ein Klang geht auf die Reise

Und wer kommt mit? Gemeinsam erforschen die Kinder im Gelände alle Geräusche und Klänge. Sie erfahren dabei, wie einzelne Tiere ihre besonderen Töne erzeugen und einsetzen. Nach dem Lauschen auf das Konzert der Natur bauen sie selber mit Naturmaterialien einfache Instrumente, die natürlich gleich ausprobiert werden. Nach ausgiebigem Singen und Tanzen gestalten wir miteinander ein Feuerklangbild und verabschieden uns in der Waldsprache.

Für Kinder von 3 bis 6 Jahren, Kinder bis 4 Jahre nur in Begleitung Erwachsener

Ökologisches Bildungszentrum, Engelschalking Str. 166, U5, Arabellapark

Leitung: Renate Luz, Kosten: 6.50 €

15 Plätze, Anmeldung erforderlich,

Infos und Anmeldung: Tel. 93 94 89 71

Bitte wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk und eine kleine Brotzeit mitbringen

Freitag, 13. Mai, 19 Uhr

**Tinnitus und Partnerschaft –
 wer leidet mehr?**

Die unterschiedlichen Sichtweisen zweier Partner aus gemeinsamem, aber gleichzeitig



unterschiedlichem Erleben
 Vortrag von Volker Albert, Präsident der
 deutschen Tinnitus-Liga
 Ort: Privatklinik Dr. Gaertner, Possartstr.27
 Bus 54: Galileiplatz
 Anmeldung ist erwünscht unter 998902-23
 oder 998902-0.
 Eine Spende ist willkommen.

Sonntag, 15. Mai

Kleingartenanlage in Berg am Laim – eine Oase in der lauten Stadt ?

Baumkirchner Straße: Planungen für das EVS-
 Gelände – kleine Historie zu St. Stephan –
 Neumarkter Straße: Nachbarschaftsproblem
 Verkehr mit ALDI, Lidl & Co. – „Marktplatz“
 und *Stadtteilladen baum20* – Mit Schallpegel-
 messgerät zu Berg-am-Laim-Straße / Kreiller-
 straße / Josephsburgstraße
 Informationen zur Lärmaktionsplanung in
 München, Erklärung der Lärmkarten
 Die Kleingarten-Anlage SO1 ist ein wichtiger
 Teil der Grün-Vernetzung im Münchner Osten
 – Hier werden wir auf den leiser werdenden
 Verkehrslärm hören, Gärten anschauen, mit
 Kleingärtner/innen Zaungespräche führen,
 das ruhige Zentrum wirken lassen, doch auch
 erkennen, dass Lärm weit trägt und gerade
 Grünflächen stark belastet sind.
 Durch die Maikäfer-Siedlung mit ihrer Bauge-
 schichte zum Michaelianger mit Krautgärten
 und der Barockkirche St. Michael
 Auf Wunsch gemeinsame Einkehr
 Treffpunkt: 10 Uhr am S2/S4-Bahnhof
 Berg-am-Laim, Bahnsteigmitte.
 Ende möglich an der U-Bahn Innsbrucker Ring
 oder Josephsburg

Dauer: 2 bis 3 Std, Kosten: 6 / 3 €
 Veranstalter: Bund Naturschutz
 Führung: Gunhild Preuss-Bayer und Herbert
 Gerhard Schön

Montag, 16. Mai, 19:30 Lesung aus dem Roman „Momo“ von Michael Ende

Niemand kann so zuhören wie das kleine
 Mädchen Momo. Sie ist sehr arm, aber eines
 hat sie doch: Zeit! Das sehen die „grauen
 Herren“ gar nicht gerne...
 Sprecher: Maria Lerschmacher, Sprachthera-
 peutin und Krankenschwester und Thomas
 Zumsande, Sprachgestalter und Germanist
 Musik: Andrea Müller-Dosch, Musikthera-
 peutin
 Ort: Privatklinik Dr. Gaertner, Possartstr.27,
 Bus 54: Galileiplatz

Mittwoch, 18. Mai, ab 14 Uhr Nicht-Hören trennt – Am Leben wieder teilhaben

*Infonachmittag im
 Alten- und Service-Zentrum Isarvorstadt*

Ab 14 Uhr Hörtests

mit Hr. Pietsch von iffland.hören. Hierzu bitte
 anmelden unter Tel. 23 23 98 84 - 0
 Ab 15 Uhr ist das Café geöffnet.

15:45 Uhr Der „Offene Treff Schwerhörige“ stellt sich vor.

Mittwoch, 18. Mai, 16 Uhr Schwerhörigkeit muss nicht sein

- Funktioneller Aufbau des Hörorgans
- Natürliche Altersvorgänge am Hörorgan



**Schon eine beginnende Schwer-
 mit Freunden zusammen zu sein,
 und am kulturellen**

- Schädigende Einflüsse (Noxen) für das Gehör
- Vorbeugende Maßnahmen gegen Hörverlust
- Behandlung von Schwerhörigkeiten

Vortrag und Fragemöglichkeit

Referent: Prof. Dr. Karl-Friedrich Hamann,
HNO-Klinik Bogenhausen

Mittwoch, 18. Mai, 17 Uhr

Schwerhörigkeit und Schwerbehinderung

Mit der Anerkennung als schwerbehinderter Mensch besteht die Möglichkeit, verschiedene Nachteilsausgleiche und Hilfen in Anspruch zu nehmen. Zudem verbessert die Schwerbehinderteneigenschaft die Chancen auf dem Arbeitsmarkt und bietet einen besonderen Kündigungsschutz.

Der Vortrag beantwortet diese Fragen:

- was heißt schwerbehindert?
- welche Hilfen gibt es?
- wie beantrage ich diese?

Dies gilt für alle Arten der Schwerbehinderung, der Vortrag ist deshalb auch für Nicht-Schwerhörige interessant.

Vortrag mit Fragemöglichkeiten an Verwaltungsfachleute des Versorgungsamtes München – Referent: Herr Neumaier vom Zentrum Bayern Familie und Soziales

Ort: Alten- und Service-Zentrum Isarvorstadt,
Hans-Sachs-Str. 14,

U1, U2, U3, U6: Sendlinger Tor,

Tram 17, 18, 27: Müllerstraße

Kosten für den ganzen Nachmittag: 2 €

Veranstalter: ASZ und Gesundheitsladen

Induktionsschleife für Hörgeräteträger mit T-Spule zum besseren Verstehen.

Dienstag, 24. Mai, 18 Uhr und

Donnerstag, 26. Mai, 17 Uhr

Was wäre ein Frühling ohne Vogelgesang

Mit der Wärme des Frühlings kommen auch die Zugvögel aus dem Süden zurück. Jetzt ist die beste Möglichkeit, sie zu beobachten und ihren Gesängen und Rufen zuzuhören. Aber auch die frischen Frühlingskräuter und ihre Verwendungsmöglichkeiten werden während der Führung erklärt.

Führung: Dr. Eva Schneider (Tierärztin),

Dauer 2 bis 3 Std.

Treffpunkte und Zeiten

- 24. Mai, 18 Uhr: Ecke Ungerer-/Grasmeierstraße (U6: Studentenstadt), LBV, 5 / 3 €
- 26. Mai: 17 Uhr, Westfriedhof Eingang Baldurstraße am Teich, (U1), Bus 151, 163, 164, 165: Sadelerstraße, BN, 6 / 3 €

Donnerstag, 9. Juni, 14:30 Uhr

Expertenratgeber: Gutes Hören

Dass es beim Hören und Verstehen nicht nur um Lautstärke geht, zeigen viele Hörgeräteträger, die trotz gut eingestellter, hochwertiger Hörgeräte nicht in der Lage sind, Sprache gerade auch in geräuschvoller Umgebung zu verstehen. Herr Sorg, Inhaber des Terzo-Zentrum München, spricht über die Komplexität des Gehörs. Er stellt die anatomischen Hintergründe vor und zeigt auch Lösungen auf, wie man im Lärm wieder besser verstehen kann und nebenbei das Gehirn auf Trab hält. Auch auf die Volkskrankheit „Tinnitus“ wird Herr Sorg eingehen.

Ort: Alten- und Service-Zentrum Lehel, Christophstraße 12, U4, U5, Tram 17: Lehel, Kosten: 2,50 €

Anmeldung unter 23 73-311 oder -320

**hörigkeit macht es mühsamer,
sich im Beruf zu verständigen
Leben teilzunehmen.**



20. und 21. Juni
Hörstadt-Symposion 2011:
Hören und Gehorchen

Hörstadt bittet zum Zweiten Internationalen Hörstadt-Symposion ins Nordico Museum in Linz/Österreich. „Wer den akustischen Raum beherrscht, beherrscht die Gesellschaft“, ist die zu Grunde liegende These. „Hören und Gehorchen“ lautet der Titel des Symposions.

Anmeldungen sind bis 31. Mai erbeten.
 Mehr unter www.hoerstadt.at

Donnerstag, 7. Juli, 19:30 Uhr
Geräuschlandschaft Stadt

Wie soll sich München anhören?

Ausgehend von der Linzer Charta (s. S. 15) sowie der Münchner Lärminderungsplanung (www.muenchen.de/laerm) fragen wir uns, was in der Stadtplanung bedacht werden sollte. Brauchen wir eine ‚Münchner Charta‘? Erste offene Gesprächsrunde für alle Interessierten, Engagierten und Experten.
 Ort: Gesundheitsladen, Waltherstr. 16a
 Veranstalter: Münchner Forum e.V. und Gesundheitsladen München e.V.
 Anmeldung erbeten unter Tel. 1891 3720

Montag, 11. Juli, 19 – 20 Uhr
Reden über Stadt und Lärm

Radio LORA, UWW, 92,4
 Das Münchner Forum diskutiert mit Gästen

Mittwoch, 13. Juli, 14 Uhr
Warum redest Du so undeutlich?

Geht es Ihnen auch so, dass Sie manchmal ganz schlecht verstehen, was andere sagen? Haben Sie schon einmal über einen Hörtest nachgedacht?

Herr Thaller von Hörgeräte Seifert kommt ins ASZ Untergiesing und hält einen kurzen Vortrag zum Thema Schwerhörigkeit und den modernen Abhilfemöglichkeiten.

Wer möchte, kann auch einen Hörtest machen lassen.

Bitte melden Sie sich bis zum 6. Juli im ASZ Untergiesing an unter Tel. 66 11 31.

Eintritt frei

Alten- und Service-Zentrum Untergiesing,
 Kolumbusstr. 33

U1, U2, Busse 52, 58: Kolumbusplatz.

Mittwoch, 13. Juli, 17:30 Uhr
Ruhig leben – ohne Auto

Besuch bei den autofreien Wohnprojekten

Über 200 Wohnungen in autofreien bzw. autoreduzierten Projekten gibt es in der Messestadt. Menschen jeden Alters, vom Single bis zur Großfamilie leben hier. Wer selbst kein Auto hat, trägt zu mehr Ruhe und Lebensqualität im eigenen Wohnviertel und anderswo bei. So ist preiswertes, kinderfreundliches und ökologisches Wohnen möglich.

Wir besuchen die hier seit über 10 Jahren wohnenden Autofreien und erfahren, wie sie leben und reisen, Transporte bewältigen und was sie am autofreien Leben besonders schätzen.

Neue Projekte in anderen Stadtteilen sind in Planung.

Treffpunkt:

U2: Messestadt West, Bahnsteigmitte

Teilnahme kostenfrei

Veranstalter: „Wohnen ohne Auto“ und „AK Ökologie Messestadt Riem

Info: „Wohnen ohne Auto“, Tel. 201 18 98 und www.wohnen-ohne-auto.de



„Wer den akustischen beherrscht die

Regelmäßige Angebote

Jeden Montag an Schultagen 18:30 – 19:30 Uhr

Meditationsgruppe „Oase“

Zen-Meditation, Sitzen und Schweigen, Kontemplation für Hörgeschädigte (Schwerhörige, Ertaubte, Gehörlose, CI-Träger, Tinnituskranke)

Leitung: Michael Hutter (schwerhörig)

Ort: Kath. Seelsorge für Hörgeschädigte und Taubblinde, Dachauer Str. 5, 150 m vom Hauptbahnhof.

Bitte Anmeldung bei: hoergeschaedigten.seelsorge@ordinariat-muenchen.de oder Tel. 202 23 05 oder Fax 202 23 21

Es ist jederzeit möglich mitzumachen!

Wer zum ersten Mal kommt, bitte 20 Minuten früher, um in die Form der Meditation einzuführen.

www.erzbistum-muenchen.de/hoergeschaedigte

1. und 3. Mittwoch im Monat, 16 Uhr Initiativgruppe

„Schwerhörig? – Na und?“

„Offener Treff Schwerhörige“

Regelmäßiger Treffpunkt und Infonachmittag für alle Schwerhörigen, Ertaubten, Tinnitus-Betroffenen, CI-Trägern und Hörenden, um einer gesellschaftlichen Isolierung und persönlichen Vereinsamung vorzubeugen.

Ort: Alten- und Service-Zentrum Isarvorstadt, Hans-Sachs-Str. 14, ohne Anmeldung

1. Mittwoch im Monat, 18 Uhr Tinnitus-Selbsthilfegruppe München

Die Gruppe trifft sich monatlich im Selbsthilfezentrum, Westendstr. 68

Leitung seit 1987: Georg Kleinort
Tram 18, 19 Schrenkstraße,
U4, U5 Schwanthalerhöhe

Täglich 12:30 Uhr Mittagsgebet

Ein Mittagsgebet mit Gesängen aus Taizé findet seit über 16 Jahren täglich in der Dreifaltigkeitskirche statt.

Pacellistr. 12, gegenüber Maxburg

Freitag, 16:30 – 17 Uhr Stille in der Stadt

Mehr unter 29. April, siehe Seite 6

weitere Termine: 13. Mai, Neuhauser Str. 8, neben der Michaelskirche, 27. Mai, Rindermarkt, 10. Juni, Karlsplatz (Stachus), 24. Juni Sendlinger-Tor-Platz, 8. Juli, Neuhauser Str. 8, 22. Juli, Marienplatz,

Weitere Termine und Orte unter

www.stille-in-der-stadt.de

Jeder letzte Mittwoch im Monat Stille in der Mitte – Meditation

Mehr unter 27. April, siehe Seite 5

Friedenskirche Gräfelfing, Planegger Str.16

Auf Anfrage:

„Ich bin ganz Ohr – Stimmen der Natur und eigenes Naturinstrumentkonzert“

Angebot für Kindergärten:

Naturgeräusche im Gelände kennen lernen, Bau eines Klang-Memories und einfacher Musikinstrumente,

Naturkonzert, Feuerklangbild und Waldxylophon, das in den Kindergarten mitgenommen werden kann.

Dauer: 9 – 12 oder 14 – 17 Uhr

**Raum beherrscht,
Gesellschaft“**

**EINZIGARTIG : SITUATIONSANGEPASSTE
BESCHALLUNG VON SHOPS, PASSAGEN,
FOOD AREAS UND CAR PARKING AREAS**

Ort: in der Regel im Ökologischen Bildungszentrum, Engelschalkinger Str. 166
 Infos über Kosten und Termine beim ÖBZ, Tel. 93 94 89 71 und www.oebz.de/khp

Donnerstag, 17 - 19 Uhr

Infothek: Hören und Schutz der Ruhe

Gesundheitsladen München, Tel. 77 25 65



Der Gesundheitsladen München e.V.

ist ein Informations- und Kommunikationszentrum. Der gemeinnützige Verein bietet Know-how im Dschungel des Gesundheitswesens, Patientenberatung, fördert Selbsthilfe und Eigenverantwortung, vertritt die Anliegen der Versicherten und Patienten auch politisch und führt beispielhafte Aktionen für gesündere Lebensbedingungen durch. Dazu gehört auch der »Tag gegen Lärm« in München

Gesundheitsladen München e.V.,
 Waltherstr. 16 a,
 80337 München

Tel.: 77 25 65 (Beratungsstelle München),
 1891 3722 (Beratungsstelle Oberbayern),
 18 91 37 20 (Tag gegen Lärm)

Fax: 725 04 74

Internet: www.gl-m.de

E-mail: tag-gegen-laerm@gl-m.de

Mehr Infos zu Lärm:

www.gl-m.de > **Ruhe+Lärm**

Wo gibt es mehr Informationen ?

Newsletter Lärm

Informationen aus Medizin, Naturwissenschaften und Verkehrsplanung können Sie per Mail abonnieren, auch eigene geeignete Informationen auf diesem Weg streuen. Anfragen unter tag-gegen-laerm@gl-m.de

Selbsthilfe

Tinnitus-Selbsthilfegruppe München
 Tel. 8 41 28 04

Deutsche Tinnitus-Liga e.V. (DTL)
 Am Lohsiepen 18, 42369 Wuppertal
 Tel. 0202 / 24 65 2-0 (Zentrale)
www.tinnitus-liga.de

Schwerhörigenverein München Obb. e.V.
 Gottfried-Böhm-Ring 1, 81369 München
 Tel. 7809508
www.gmu.de

Gehörlosenverband München und Umland e.V.
 Lohengrinstr. 11, 81925 München
 Fax 089 992698-11
www.shv-muenchen.de

Weiterführende Links

www.tag-gegen-laerm.de
www.muenchen.de/laerm
www.lfu.bayern.de/laerm
www.umweltbundesamt.de/laermprobleme
www.pipedown.de
www.stiftung-zuhoeren.de
www.baua.de > Themen: Lärm+Vibrationen
www.inqa.de > Publikationen:

Lärm in Bildungsstätten
www.ufu.de > Forschung > Lärmprävention
www.bzga.de > Infomat. > Unterrichtsmat.
 Fördergemeinschaft Gutes Hören:
www.fgh-info.de



Die Linzer Charta

Der akustische Raum ist Gemeingut. Er gehört allen.

- Die Gestaltung des akustischen Raums ist Recht und Sache aller Menschen. Die Mitwirkung daran bedarf der Chancengleichheit.
- Die Teilhabe am akustischen Raum erfordert das Recht auf akustische Selbstbestimmung und die Entwicklung eines akustischen Verantwortungsgefühls.
- Städte sind Orte akustischer Vielfalt und akustischen Reichtums, der allen barrierefrei offenstehen soll.
- Auch im akustischen Raum besteht das uneingeschränkte Recht auf persönliche körperliche Souveränität ebenso wie das Recht auf persönliche Gesundheit.

Auf diesen Werten aufbauend orientieren wir uns an folgenden Zielen:

- Wir wollen akustische Vielfalt und Klangreichtum ermöglichen und fördern.
- Wir begreifen Bau-, Verkehrs- und Raumentwicklungsprozesse in unserer Stadt auch als akustische Prozesse.
- Wir wollen alle Räume im öffentlichen Eigentum einschließlich aller öffentlichen Verkehrsmittel frei von dauerhafter Beschallung halten.
- Wir streben zum Schutz von ArbeitnehmerInnen und KonsumentInnen eine Verringerung der Beschallung der öffentlichen Sphäre an.
- Wir wollen die volle gesellschaftliche Teilhabe aller Hörbeeinträchtigten gewährleisten.
- Wir rufen die Bildungseinrichtungen – insbesondere Kindergärten – auf, den Erwerb von Hörkompetenz in den Fokus ihrer Arbeit zu rücken.
- Wir wollen verantwortungsvolles, innovatives und gesellschaftlich engagiertes akustisches Verhalten fördern sowie neue Wege der Lärmbekämpfung gehen.

Mit der „Linzer Charta“ machen wir das Hören zu einem der Kernbereiche unserer Politik und laden andere Kommunen ein, sich der „Linzer Charta“ anzuschließen. Wir appellieren an die GesetzgeberInnen, den akustischen Raum als zentralen Lebensbereich zu berücksichtigen. Wir tun dies im Wissen und in der Überzeugung, dass Menschen von dem, was sie hören, in ihrem Innersten beeinflusst und berührt werden.

Akustisch bewusstes Handeln schafft Lebensqualität und begünstigt die individuelle Teilhabe an der gesellschaftlichen Kommunikation.

LÄRM

trennt

27. April 2011, der 14. Tag gegen Lärm
International Noise Awareness Day

Alle teilnehmenden Einrichtungen

in München sind unter www.gl-m.de zu finden.
Die Teilnehmer am deutschen Tag gegen Lärm
sowie die Aktionen finden sich unter www.tag-gegen-laerm.de

Wir bedanken uns herzlich

bei allen Mitmachern und Sponsoren, die
auch dieses Jahr wieder ein umfangreiches
Programm ermöglicht haben.
Für eine finanzielle Zuwendung bedanken
wir uns bei

14. Tag gegen Lärm am 27. April 2011

in Deutschland organisiert
von der Deutschen Gesellschaft für Akustik.

Das Programm für München erstellt der
Gesundheitsladen München e.V.



Dieses Programm wurde
Ihnen überreicht durch:

mit freundlicher Unterstützung der



Landeshauptstadt
München
**Referat für Gesundheit
und Umwelt**